

# Hühnerleistungsprüfung bei Sachsenhühnern und Deutschen Zwerg-Langschan an der HTW Dresden – Untersuchungen zur Bruteiqualität und zum Bruterfolg

In der seit April 2020 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden laufenden Studie zur Hühnerleistungsprüfung und Optimierung einer Software für die Zuchtbuchführung, werden Sachsenhühner (SH) und Deutsche Zwerg-Langschan (DZL) als alte, einheimische Geflügelrassen auf ihre Leistung, Produktqualität und Tierwohlintikatoren im Rahmen eines EIP-Agri-Pilotprojektes untersucht. Fördermittelgeber ist das Sächsische Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie – EIP-Agri (Identifikationsnummer 332019017501LWC - zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie). Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Rassegeflügelzüchterverband (SRV), der ebenso wie der Projektbetrieb Rump (Dresden-Ockerwitz) ein Kooperationspartner des Vorhabens ist.



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Problem- und Zielstellung sowie das praktische Vorgehen wurden bereits veröffentlicht. Um junge WissenschaftlerInnen an die Forschung mit Rassegeflügel heranzuführen, werden die erhobenen Daten auch im Rahmen von Abschlussarbeiten von Studierenden der Agrarwirtschaft ausgewertet.

Mit den Bruteimermerkmalen und dem Brutverlauf beschäftigte sich Dorothee Drechsel in ihrer Bachelorarbeit an der Professur für Tierhygiene und Tierzucht, die am 26. Februar 2021 erfolgreich verteidigt wurde. Das rege Interesse seitens der Rassegeflügelorganisation bestätigte die Anwesenheit des Tierschutzbeauftragten des Europaverbandes Prof. Dr. Hans-Joachim Schille, des BDRG-Präsidenten Christoph Günzel, des 1. Vizepräsidenten des BDRG und Vorsitzenden des SRV Wolfram John, des SRV-Zuchtbuch-Obmanns Tassilo Neubert und des BZA-Mitarbeiters Dr. Ruben Schreiter. Weiterhin war unten den Gästen auch Eva Lehmann vom Sachsenforst, die das Sachsenhuhn-Projekt im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft leitet. Im Nachgang der Bachelorverteidigung fand ein Erfahrungsaustausch zwischen den beiden Projekten statt.

Die interessanten Ergebnisse zu den Eigenschaften der Eier und dem Einfluss der Eimerkmale auf den Bruterfolg werden zeitnah in der Fachpresse veröffentlicht.



*Die Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit von Dorothee Drechsel fand reges Interesse: Stephanie Schröter, Eva Lehmann, Prof. Dr. Hans-Joachim Schille, Marion Herzog, Christoph Günzel, Prof. Dr. Markus Freick, Wolfram John, Tassilo Neubert, Dorothee Drechsel, Andrea Friebe und Dr. Ruben Schreiter (v.l.n.r.)*

PROF. DR. MARKUS FREICK, DR. RUBEN SCHREITER



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

